Zeitschrift: Geschäftsbericht und Rechnungen der Schweizerischen Bundesbahnen

Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen

Band: - (1917)

Rubrik: Rechnungen der Pensions-, Hülfs- und Krankenkassen für das Jahr 1917

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rechnungen der Pensions-, Hülfs- und Krankenkassen für das Jahr 1917.

Gewinn- und Verlustrechnung der Pensions- und Hülfskasse für die

Rechnung 1916 Fr.	Ct.	Einnahmen.	Rechnung 1917 Fr.	Ct.
144 439 977	37	I. Vom Vorjahre übernommene Deckung des Wertes der am 31. Dezember 1916 vorhandenen Verpflichtungen	155 967 308	17
103 840 556	92	1. Beitragsreserve der versicherten Aktiven	112 680 464	49
15 655 463	77	*a.* für das Lokomotivpersonal	17 301 016	89
78 970 271	41	*b.* » » übrige Personal	85 563 802	72
9 214 821	74	*c.* » die G. B.-Optanten	9 815 644	88
67 309 555	51	2. Deckungskapital für laufende Pensionen	71 347 887	14
46 462 890	69	*a.* an Invalide	49 330 538	69
19 226 861	35	*b.* » Witwen	20 434 691	29
1 619 803	47	*c.* » Waisen	1 582 657	16
11 907 125	92	3. Reserve für künftige Hinterlassenenpensionen gegenwärtig Pensionierter	12 539 808	94
8 677 376	01	*a.* Statuten S. B. B.	9 428 006	99
1 696 007	73	*b.* » G. B.	1 725 879	82
491 244	92	*c.* » J. S.	446 283	07
435 042	95	*d.* » S. C. B.	383 366	50
396 694	37	*e.* » N. O. B.	358 280	42
152 106	10	*f.* » V. S. B.	142 341	98
58 653	84	*g.* » J. N.	55 650	16
300 583	42	4. Sparguthaben der nach Art. 57/58 Versicherten	346 192	58
183 357 821	77		196 914 353	15
38 917 844	40	5. Abzüglich des Fehlbetrages vom 31. Dezember 1916	40 947 044	98
18 266 303	36	II. Ordentliche Einnahmen	15 700 932	16
8 104 298	—	1. Jahresbeiträge, Art. 39, lit. a und d und Art. 42, lit. a	8 209 644	30
1 276 375	60	*a.* Lokomotivpersonal (inbegriffen Art. 57/58 Fr. 400.—)	1 251 653	45
6 827 922	40	*b.* Übriges Personal (» » 57/58 » 46 671. 25)	6 957 990	85
13 589	23	2. Nachzahlungen	15 867	55
9 067	10	*a.* nach Art. 1, Abs. 5	13 775	10
1 894	63	*b.* » » 12, » 2	2 021	95
2 627	50	*c.* » » 55	70	50
3 312 209	35	3. Monatsbetreffnisse für Besoldungserhöhungen, Art. 39, lit. b und Art. 42, lit. b	138 242	60
105 956	80	4. Eintrittsgelder, Art. 39, lit. c und Art. 42, lit. c	185 178	—
6 730 249	98	5. Zinsen (ausschliesslich Fr. 800 767. 25 des Vorjahres und einschliesslich Fr. 693 016.— pro rata, Fr. 70 865. 65 Kursgewinne, sowie Fr. 12 720. 21 Zinsen auf Sparguthaben)	7 151 999	71
1 609 239	39	III. Ausserordentliche Einnahmen	1 630 023	30
1 500 000	—	1. Besondere Einlagen der Verwaltung	1 500 000	—
1 362 124	55	*a.* an Zinsen des Fehlbetrages vom 31. Dezember 1916	1 433 146	57
137 875	45	*b.* » Amortisation des » » » » »	66 853	43
11 000	—	2. Abtretung von Unfallentschädigungen, Art. 6	900	—
4 500	—	3. » » » Art. 7	—	—
20 084	90	4. Kranken- und Hülfskasse für die ständigen Arbeiter der S. B. B. (Auskaufsummen)	30 901	20
41 560	82	5. Kapitalwerte für Unfallrenten, Art. 4	58 907	58
9 673	35	6. Bussen, Art. 41, lit. a	7 933	25
21 415	87	7. Erlös aus gefundenen Gegenständen, Art. 41, lit. b	29 265	42
1 004	45	8. Geschenke, Legate etc., Art. 41, lit. c	2 115	85
261 303	10	IV. Saldo des «Fonds de retraites P. L. M.» vom 31. Dezember 1915	—	—
38 779 968	95	V. Fehlbetrag vom 31. Dezember 1915	—	—
2 167 076	03	VI. Verlust des Rechnungsjahres 1916	—	—
—	—	VII. Fehlbetrag am 31. Dezember 1917	40 387 938	66
205 523 868	20		213 686 202	29

Beamten und ständigen Angestellten der S. B. B. für das Jahr 1917.

Erläuterungen.

Einnahmen.

Zu I, 1. Für die am 1. Januar 1917 übernommenen aktiven Versicherten setzte sich die erforderliche Beitragsreserve zusammen wie folgt (die entsprechenden Zahlen des Vorjahres sind in Klammern angeführt):

	Barwert der künftigen Ausgaben	Fr. 219 141 263. 32	(Fr. 204 342 664. 29)
abzüglich	„ „ „ Einnahmen	„ 106 460 798. 83	(„ 100 502 107. 37)
	somit beträgt die Beitragsreserve	Fr. 112 680 464. 49	(Fr. 103 840 556. 92)

Zu II, 1—4. Diese Einnahmen verteilen sich wie folgt:

	Bahnverwaltung Fr.	Personal Fr.	Zusammen Fr.
1. Jahresbeiträge:			
a. Lokomotivpersonal, Art. 39, lit. *a* und *d*, Art. 42, lit. *a*	727 965. 30	523 688. 15	1 251 653. 45
b. Übriges Personal, Art. 39, lit. *a* und *d*, Art. 42, lit. *a*	4 071 439. 15	2 886 551. 70	6 957 990. 85
2. Nachzahlungen:			
a. nach Art. 1, Absatz 5	6 887. 55	6 887. 55	13 775. 10
b. „ „ 12, „ 2	—. —	2 021. 95	2 021. 95
c. „ „ 55	—. —	70. 50	70. 50
3. Monatsbetreffnisse für Besoldungserhöhungen	78 630. 30	59 612. 30	138 242. 60
4. Eintrittsgelder	92 589. —	92 589. —	185 178. —
	4 977 511. 30	3 571 421. 15	8 548 932. 45

Zu II, 5. Der Kursgewinn von Fr. 70 865. 65 ergab sich infolge Auslosung und Mehrkotierung von Obligationen.

Zu III, 8. In diesem Posten sind enthalten: eigentliche Geschenke Fr. 1 233. 80, Bahnpolizeibussen an Drittpersonen Fr. 817. 05 und Sühnegelder Fr. 65. —.

Zu V. Vgl. Seite 36, Ziffer 3 dieses Berichtes.

Gewinn- und Verlustrechnung der Pensions- und Hülfskasse für die

Rechnung 1916 Fr.	Ct.	Ausgaben.	Rechnung 1917 Fr.	Ct.
7 955 671	**95**	**I. Unterstützungen und Pensionen**	**8 304 364**	**20**
258 004	**05**	**1. Entschädigung für Gehaltsausfall, Art. 35**	**197 536**	**95**
23 400	**05**	**2. Aversalentschädigungen** (einmalige Abfindungen)	**19 956**	**90**
13 326	25	*a.* an Invalide, Art. 32	7 766	25
10 073	80	*b.* » Witwen und Waisen, Art. 33	2 324	40
—	—	*c.* nach Art. 57/58 (Sparguthaben)	9 866	25
7 612 235	**45**	**3. Pensionen**	**8 010 341**	**70**
5 565 644	70	*a.* an Invalide, Art. 24	5 854 877	90
1 722 654	40	*b.* » Witwen, Art. 27	1 830 158	65
247 941	35	*c.* » Waisen, Art. 30, Abs. 1	249 830	95
75 995	—	*d.* » Doppelwaisen, Art. 30, Abs. 4	75 474	20
22 008	**90**	**4. Kurkosten, Art. 36**	**35 279**	**85**
16 823	**50**	**5. Unterstützungen an Eltern und Geschwister, Art. 37**	**17 048**	**80**
23 200	**—**	**6. Sterbegelder, Art. 38**	**24 200**	**—**
138 809	**40**	**II. Rückkauf**	**141 225**	**25**
116 003	**15**	**1. der Aktivenversicherung**	**118 118**	**75**
25 361	40	*a.* nach Art. 4	16 909	45
90 553	95	*b.* » » 12, Abs. 1	101 155	15
87	80	*c.* » » 10, » 2	54	15
22 806	**25**	**2. von Leibrenten**	**23 106**	**50**
2 350	—	*a.* nach Art. 21	2 000	—
20 456	25	*b.* » » 29	21 106	50
2 466	**90**	**III. Rückerstattung von Einlagen von nach Art. 57/58 Versicherten**	—	—
—	**—**	**IV. Übertritt zur Bodensee-Toggenburg-Bahn**	**54 933**	**65**
512 157	**—**	**V. Passivzinsen und Kursverluste**	**259 130**	**13**
1 651	**—**	**1. Passivzinsen**	**1 425**	**48**
510 506	**—**	**2. Kursverluste**	**257 704**	**65**
409	**80**	**VI. Ausserordentliche Ausgaben** (nicht eingegangene Beiträge)	**337**	**10**
196 568 160	**57**	**VII. Wert der am 31. Dezember 1917 vorhandenen Verpflichtungen**	**204 530 748**	**42**
112 680 464	**49**	**1. Beitragsreserve der versicherten Aktiven**	**117 657 067**	**04**
17 301 016	89	*a.* für das Lokomotivpersonal	18 041 768	72
85 563 802	72	*b.* » » übrige Personal	89 441 230	31
9 815 644	88	*c.* » die G. B.-Optanten	10 174 068	01
71 347 887	**14**	**2. Deckungskapital für laufende Pensionen**	**73 903 383**	**13**
49 330 538	69	*a.* an Invalide	50 806 135	35
20 434 691	29	*b.* » Witwen	21 570 916	24
1 582 657	16	*c.* » Waisen	1 526 331	54
12 539 808	**94**	**3. Reserve für künftige Hinterlassenenpensionen gegenwärtig Pensionierter**	**12 970 298**	**25**
9 428 006	99	*a.* Statuten S. B. B.	9 920 979	74
1 725 879	82	*b.* » G. B.	1 806 111	31
446 283	07	*c.* » J. S.	401 692	24
383 366	50	*d.* » S. C. B.	346 511	65
358 280	42	*e.* » N. O. B.	316 034	74
142 341	98	*f.* » V. S. B.	126 933	09
55 650	16	*g.* » J. N.	52 035	48
346 192	**58**	**VIII. Sparguthaben der nach Art. 57/58 Versicherten**	**395 463**	**54**
205 523 868	**20**		**213 686 202**	**29**

Beamten und ständigen Angestellten der S. B. B. für das Jahr 1917.

Erläuterungen.

Ausgaben.

Zu V, 2. Minderkotierung von Wertschriften.

Zu VI. Solche Verluste können entstehen, wenn der Dienstaustritt erfolgt, bevor das statutarische Eintrittsgeld voll entrichtet ist.

Zu VII, 1. Für die am 31. Dezember 1917 übernommenen aktiven Versicherten setzt sich die erforderliche Beitragsreserve zusammen wie folgt:

	Barwert der künftigen Ausgaben . . .	Fr. 223 898 939. 27
abzüglich	„ „ „ Einnahmen . . .	„ 106 241 872. 23
	somit ist die Beitragsreserve	Fr. 117 657 067. 04

Darstellung der Gewinne und Verluste des

Gewinn- und Verlustquellen	Schadens- * bzw. Gewinnfälle zu erwarten	Schadens- * bzw. Gewinnfälle in Wirklichkeit eingetreten	Gewinn	Verlust	Gewinn	Verlust	Gewinn	Verlust	Gewinn	Verlust
			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
I. Gewinn oder Verlust aus:										
1. Eintritten, Art. 39 *c* und Art. 42 *c*	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	266 500			
2. Besoldungserhöhungen, Art. 39 *b* und Art. 42 *b*	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	135 200		
3. Austritten, Art. 12	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	241 700			
4. Mutationen	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	2 800		
									370 200	. . .
II. Verschiedene Gewinne und Verluste:										
1. Zinsen	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	1 309 700			
2. Verschiedene Ausgaben (Krankengelder) und Einnahmen, Art. 35, 36, 37 und 41	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	122 200		
									1 187 500	
III. Gewinn und Verlust aus dem Verlauf der Invalidität und der Sterblichkeit:										
A. Bei den Dienstfähigen:										
a) Invalidität:										
1. Aversalentschädigungen an Invalide, Art. 32	3,0*	3*	. . .	2 700						
2. Pensionierungen, Art. 24	158,8*	237*	. . .	1 345 000	. .	1 347 700				
b) Todesfälle:										
1. Aversalentschädigungen an Witwen und Waisen, Art. 33	Witw. 11,9*	0*	9 100							
2. Pensionierungen von Witwen und Waisen, Art. 27	„ 166,8*	102*	753 100							
3. Sterbegelder, Art. 38	. . .	. . .	. . .	27 000						
					735 200		. .	612 500		
B. Bei den Pensionierten:										
a) Laufende Pensionen:										
1. an Invalide	222,9	179	. . .	. . .	. . .	904 200				
2. an Witwen	99,3	101	. . .	. . .	30 200	. . .				
3. an Waisen	. . .	. . .	. . .	. . .	102 100		. . .	771 900		
b) Anwartschaft der Frauen und Kinder von Invaliden auf künftige Pensionen	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	321 100		. . .	1 063 300
IV. Nicht ermittelte Quellen	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	2 100
V. Gewinn des Rechnungsjahres	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	492 300
									1 557 700	1 557 700

Geschäftsjahres 1917 nach ihren Quellen.

Erläuterungen.

Zu I, 1, 2 und **4.** Gewinne oder Verluste auf Eintritten, Besoldungserhöhungen und Mutationen überhaupt entstehen, wenn das Alter des Versicherten zur Zeit der Mutation kleiner oder grösser ist, als dasjenige mittlere Alter, welches dem statutarisch konstanten Beitrage von 12 Gehaltsprozenten Genüge leistet. Dieser Prozentsatz entspricht einem Eintrittsalter von 27 Jahren und bei den Besoldungserhöhungen (9 Monatsbetreffnisse) einem Alter von 35 Jahren.

Zu I, 3. Der Gewinn auf Austritten ist deswegen entstanden, weil die zahlenmässige Entlastung der Beitragsreserve in der Regel grösser ist als der Betrag der Rückerstattung von 60 % der vom ausgetretenen Versicherten geleisteten Einlagen.

Zu II, 1. Die zinstragenden Wertbestände betrugen:

am 1. Januar 1917	Fr. 155 985 100. —
am 31. Dezember 1917 nach Abzug der Amortisationsquote von Fr. 1 500 000, welche erst am Ende des Jahres eingelegt wurde	„ 163 053 500. —
Somit ergibt sich ein mittlerer Wertbestand von	Fr. 159 519 300. —
An Zinsen, abzüglich Passivzinsen und Kursverluste, sind eingenommen worden . .	„ 6 892 900. —

Die mittlere Verzinsung des Rechnungsjahres 1917 in Prozenten der zinstragenden Wertbestände beträgt somit

$$100 \times \frac{6\,892\,900}{159\,519\,300}\ \% = 4.32\ \%.$$

Zu II, 2. Da der ordentliche Beitrag von 12 % für die Invaliditäts- und Sterbeversicherung verrechnet ist, so müssen diese Ausgaben ausschliesslich durch die S. B. B. gedeckt werden, soweit sie nicht durch verschiedene Einnahmen, wie Bussen und gefundene Gegenstände, kompensiert werden können.

Zu III, A. Der Verlust rührt von der gegenüber der Erwartung eingetretenen 50 %igen Überinvalidisierung her, welcher durch den Gewinn auf der Sterbeversicherung bei weitem nicht gedeckt wird.

Zu III, B. Der Verlust ist wieder auf die Rentenversicherung der Invaliden zurückzuführen, weil weniger Invaliden gestorben sind, als dies nach unsern Voraussetzungen hätte der Fall sein sollen; die Folge davon ist umgekehrt, ein Gewinn auf der Sterbeversicherung der Invaliden (Anwartschaften der Invalidenfrauen und -Kinder).

Bilanz der Pensions- und Hülfskasse für die Beamten und ständigen Angestellten der S. B. B. auf 31. Dezember 1917.

Bilanz 1916 Fr.	Ct.		Bilanz 1917 Fr.	Ct.
		Aktiven.		
155 093 142	**57**	**I. Wertbestände**	**163 777 716**	**40**
154 036 882	**43**	**1. Wertschriften und hypothekarische Anlagen**	**162 541 543**	**13**
364 000	**—**	**2. Liegenschaften**	**364 000**	**—**
692 260	**14**	**3. Kassa** (Guthaben bei den schweizerischen Bundesbahnen)	**872 173**	**27**
800 767	**25**	**II. Nicht verfallene Aktivzinse**	**693 016**	**—**
91 220	**10**	**III. Sonstige Guthaben**	**82 783**	**85**
40 947 044	**98**	**IV. Fehlbeträge**	**40 387 938**	**66**
—	—	1. Fehlbetrag am 31. Dezember 1917	40 387 938	66
196 932 174	**90**		**204 941 454**	**91**
		Passiven.		
196 568 160	**57**	**I. Erforderliches Deckungskapital**	**204 530 748**	**42**
112 680 464	**49**	**1. Beitragsreserve der versicherten Aktiven**	**117 657 067**	**04**
17 301 016	89	*a.* für das Lokomotivpersonal (inklusive Fr. 111 661. 06 Barwert des Sterbegeldes)	18 041 768	72
85 563 802	72	*b.* für das übrige Personal (inklusive Fr. 814 294. 47 Barwert des Sterbegeldes)	89 441 230	31
9 815 644	88	*c.* für die G. B.-Optanten (inkl. Fr. 76 268. 28 Barwert des Sterbegeldes)	10 174 068	01
71 347 887	**14**	**2. Deckungskapital für laufende Pensionen**	**73 903 383**	**13**
49 330 538	69	*a.* an Invalide (inklusive Fr. 185 306. 20 Barwert des Sterbegeldes für S. B. B.- und G. B.-Invalide)	50 806 135	35
20 434 691	29	*b.* an Witwen	21 570 916	24
1 582 657	16	*c.* » Waisen	1 526 331	54
12 539 808	**94**	**3. Reserve für künftige Hinterlassenenpensionen gegenwärtig Pensionierter** (Sterbeversicherung der Invaliden)	**12 970 298**	**25**
9 428 006	99	*a.* Statuten S. B. B.	9 920 979	74
1 725 879	82	*b.* » G. B.	1 806 111	31
446 283	07	*c.* » J. S.	401 692	24
383 366	50	*d.* » S. C. B.	346 511	65
358 280	42	*e.* » N. O. B.	316 034	74
142 341	98	*f.* » V. S. B.	126 933	09
55 650	16	*g.* » J. N.	52 035	48
346 192	**58**	**II. Sparguthaben der nach Art. 57/58 Versicherten**	**395 463**	**54**
17 821	**75**	**III. Sonstige Verpflichtungen** (noch nicht erledigte Versicherungsfälle)	**15 242**	**95**
196 932 174	**90**		**204 941 454**	**91**

Wertschriftenverzeichnis der Pensions- und Hülfskasse S. B. B. auf 31. Dezember 1917.

	Nominalwert		Kurs	Buchwert	
	Fr.	Ct.	%	Fr.	Ct.
I. Eisenbahnobligationen.					
3½ % Schweiz. Bundesbahnen von 1899/1902	10 000	—	75	7 500	—
4 % » » » 1912/14	10 000	—	84	8 400	—
4 % Schweizerische Bundesbahn-Rente von 1900	18 000	—	81	14 580	—
4½ % Appenzeller Strassenbahnen von 1907	28 000	—	90	25 200	—
3½ % Régional Neuchâtel-Cortaillod-Boudry von 1896	8 000	—	74	5 920	—
4¼ % Dampfschiffges. des Neuenburger- und Murtensee von 1911	18 500	—	85	15 725	—
4 % Kronprinz Rudolf-Bahn 1894, Mk. 44 000 à Fr. —.85	37 400	—	80	29 920	—
4 % Vorarlbergbahn von 1884, Gulden 27 400 à Fr. 1.04	28 496	—	90	25 646	40
4 % Staatsschuldverschreibung auf die K. K. Elisabeth-Bahn von 1890 in Gold Gulden 40 000 à Fr. 2.50	100 000	—	47	47 000	—
4 % Ital. Mittelmeerbahn von 1901	65 000	—	60	39 000	—
3 % Northern Pacific Gl. Line Bonds von 1896, $ 20 000 à Fr. 4.45	89 000	—	58	51 620	—
4 % Missouri Pacific Railway Co. Gold Loan von 1905, $ 30 000 à Fr. 4.45	133 500	—	55	73 425	—
4 % Southern Pacific R. R. Co. 1st and Refund. Mtge. Bonds von 1905, $ 30 000 à Fr. 4.45	133 500	—	78	104 130	—
4 % Atlantic Coast Line 1st Mtge. Consol. Bonds von 1902, $ 20 000 à Fr. 4.45	89 000	—	80	71 200	—
4 % » » » R. R. Co. Coll. Trust Bonds von 1902, $ 20 000 à Fr. 4.45	89 000	—	75	66 750	—
4 % Chicago Rock Island and Pacific 1st and Refund. Mtge. Bonds von 1904, $ 20 000 à Fr. 4.45	89 000	—	60	53 400	—
4½ % Depotscheine der Schweiz. Bundesbahnen	119 808 000	—	100	119 808 000	—
Total	.	.	.	120 447 416	40
II. Staatspapiere.					
5 % Kanton Zürich von 1915	505 000	—	100	505 000	—
3½ % » St. Gallen von 1903, Serie XVII (rückzahlbar 1923)	12 000	—	91	10 920	—
4¾ % » » » 1915, » XXX	50 000	—	99	49 500	—
4 % » Bern » 1911,	15 000	—	82	12 300	—
4 % » Graubünden von 1912	15 000	—	90	13 500	—
4 % » Basel-Stadt » 1910	20 000	—	93	18 600	—
4 % » Luzern » 1908 (rückzahlbar 1920)	5 000	—	97	4 850	—
4¼ % » » » 1913	5 000	—	91	4 550	—
4¼ % » Aargau » 1912	10 000	—	90	9 000	—
3½ % » Waadt » 1904	10 500	—	75	7 875	—
4¼ % » » » 1913	20 000	—	87	17 400	—
4 % » Genf » 1912	4 000	—	82	3 280	—
3½ % » Neuenburg » 1893 (rückzahlbar 1918)	12 000	—	98	11 760	—
3½ % » » » 1894	7 000	—	75	5 250	—
3½ % » » » 1898	14 000	—	75	10 500	—
4 % » » » 1907	14 500	—	81	11 745	—
4¼ % » » » 1912	30 500	—	86	26 230	—
3½ % Entreprise de l'assainissement des marais de l'Orbe von 1897 (rückzahlbar 1922)	6 000	—	93	5 580	—
4 % » » » » » » » » 1911	31 000	—	93	28 830	—
4 % Österreichische Staatsrente in Gold von 1876, Gld. 40 000 à Fr. 2.50	100 000	—	45	45 000	—
4 % Ungarische Kronenrente von 1902, Kr. 496 100 à Fr. 1.05	520 905	—	40	208 362	—
4 % Gold-Bonds der Vereinigten Staaten von Mexiko von 1904, $ 19 000 à Fr. 4.45	84 550	—	38	32 129	—
Total	.	.	.	1 042 161	—

Wertschriftenverzeichnis der Pensions- und Hülfskasse S. B. B. auf 31. Dezember 1917.

	Nominalwert		Kurs	Buchwert	
	Fr.	Ct.	%	Fr.	Ct.
III. Städte- und Gemeindeobligationen.					
4 % Stadt Zürich von 1908 (rückzahlbar 1923)	10 000	—	94	9 400	—
4 % » » » 1911	40 000	—	92	36 800	—
4¼ % » » » 1913	10 000	—	93	9 300	—
4 % » » » 1901 (rückzahlbar 1921)	11 000	—	96	10 560	—
3½ % » Biel » 1886	231 000	—	85	196 350	—
4 % » » » 1910	35 000	—	81	28 350	—
4 % » Bern » 1910	10 000	—	81	8 100	—
4¼ % » Lausanne » 1900, Serie II	44 500	—	86	38 270	—
4½ % » » » 1913	11 000	—	91	10 010	—
4 % » Bellinzona » 1901	40 500	—	83	33 615	—
3½ % » Neuenburg » 1886	1 000	—	75	750	—
3½ % » » » 1888	39 000	—	75	29 250	—
3½ % » » » 1893	109 000	—	75	81 750	—
3½ % » » » 1896	12 000	—	75	9 000	—
3½ % » » » 1905	24 000	—	75	18 000	—
4 % » » » 1908	14 000	—	81	11 340	—
4 % Gemeinde La Chaux-de-Fonds von 1887	12 000	—	82	9 840	—
3½ % » » » 1897	9 500	—	75	7 125	—
3¾ % » » » 1892	27 000	—	78	21 060	—
4 % » » » 1899	14 000	—	80	11 200	—
3¾ % » » » 1905	10 000	—	78	7 800	—
4 % » » » 1908	31 000	—	80	24 800	—
3¾ % » Le Locle von 1889	1 000	—	78	780	—
3,60 % » » » 1894	1 000	—	76	760	—
3½ % » » » 1898	17 500	—	75	13 125	—
4 % » » » 1899	14 500	—	80	11 600	—
4 % » » » 1909	20 000	—	80	16 000	—
3,60 % » Boudry » 1898	1 000	—	76	760	—
4 % » Les Bayards » 1906	8 000	—	80	6 400	—
4 % » Brot-Dessous » 1906	10 000	—	80	8 000	—
4 % » Colombier » 1909	23 500	—	80	18 800	—
3¾ % » Cernier » 1894	7 000	—	78	5 460	—
3¾ % » » » 1904	2 000	—	78	1 560	—
4 % » » » 1906	12 000	—	80	9 600	—
4 % » » » 1912	5 000	—	80	4 000	—
4 % » Couvet » 1910	17 500	—	80	14 000	—
3½ % » Cressier » 1896	500	—	75	375	—
4 % » Coffrane » 1909	2 000	—	80	1 600	—
3¾ % » Cortaillod » 1903	500	—	78	390	—
4 % » » » 1909	20 000	—	80	16 000	—
4 % » Corcelles-Cormondrèche von 1901	1 000	—	80	800	—
4 % » » » » 1909	8 500	—	80	6 800	—
3½ % » Dombresson » 1895	4 500	—	75	3 375	—
3¾ % » Fontaines von 1895	12 000	—	78	9 360	—
3¾ % » » » 1902	8 500	—	78	6 630	—
Übertrag	.	.	.	768 845	—

Wertschriftenverzeichnis der Pensions- und Hülfskasse S. B. B. auf 31. Dezember 1917.

	Nominalwert Fr.	Ct.	Kurs %	Buchwert Fr.	Ct.
Übertrag	.	.	.	768 845	—
4 % Gemeinde Fleurier von 1901	17 500	—	80	14 000	—
3¾ % » Geneveys s. Coffrane » 1895	8 500	—	78	6 630	—
3¾ % » Gorgier » 1894	500	—	78	390	—
3½ % » Landeron-Combes » 1897	1 500	—	75	1 125	—
3¾ % » Travers » 1894	8 500	—	78	6 630	—
4 % » » » 1911	6 000	—	80	4 800	—
3½ % » Môtiers-Travers » 1896	500	—	75	375	—
4 % » » » » 1901	6 500	—	80	5 200	—
3¾ % » Noiraigue » 1893	1 500	—	78	1 170	—
3½ % » Peseux » 1903	23 000	—	75	17 250	—
3¾ % » St. Aubin-Sauges » 1894	1 000	—	78	780	—
3¾ % Corporation de St-Martin de Cressier von 1894	500	—	78	390	—
4 % Service communal des Eaux de Vevey-Montreux von 1906	198 500	—	82	162 770	—
4 % Stadt Stockholm von 1900, Mk. 147,900 à Fr. 1.25.	184 875	—	74	136 807	50
Total	.	.	.	1 127 162	50
IV. Bank-Obligationen.					
4¾ % Obwaldner Kantonalbank von 1907 und 1914	600 000	—	100	600 000	—
4¾ % Basellandschaftliche Kantonalbank von 1915	100 000	—	99	99 000	—
4¾ % » » » 1907	900 000	—	100	900 000	—
4¾ % Appenzell-Innerrhodische Kantonalbank von 1915	200 000	—	100	200 000	—
4¾ % Solothurner Kantonalbank von 1915	300 000	—	100	300 000	—
4¾ % Thurgauische Kantonalbank von 1915	200 000	—	100	200 000	—
4¾ % Nidwaldner Kantonalbank von 1915	100 000	—	100	100 000	—
3½ % Neuenburger Kantonalbank, Pfandbriefe Serie U, von 1903	7 000	—	75	5 250	—
3,60 % » » » » N, » 1894	500	—	76	380	—
4 % » » » » Z	9 500	—	80	7 600	—
4½ % Hypothekarkasse des Kantons Bern von 1903	500 000	—	100	500 000	—
4½ % » » » » » 1903	500 000	—	100	500 000	—
4½ % » » » » » 1909	700 000	—	100	700 000	—
5 % Hypothekenbank Basel von 1899, Serie O	200 000	—	100	200 000	—
4½ % Bodenkreditbank Basel von 1912	120 000	—	85	102 000	—
4 % Hypothekarkasse des Kantons Freiburg von 1900, Serie L	226 000	—	82	185 320	—
4 % Banque foncière du Jura, Basel, von 1890, Serie L	57 000	—	83	47 310	—
3½ % » » » » » » 1895, » O	33 000	—	72	23 760	—
4½ % Schweiz. Bodenkreditanstalt Frauenfeld von 1909	200 000	—	100	200 000	—
4¼ % » » Zürich » 1905, Serie J	200 000	—	93	186 000	—
4¼ % » » » » 1906, » L	200 000	—	93	186 000	—
4 % » » » » 1909, » IV (rückzahlbar 1919)	100 000	—	96	96 000	—
4½ % » » » » 1912	200 000	—	100	200 000	—
3½ % Crédit foncier vaudois, Serie A (rückzahlbar 1927)	40 000	—	92	36 800	—
4¼ % » » » von 1912, Serie J	306 000	—	87	266 220	—
3¾ % » » » » 1899 » C	278 000	—	78	216 840	—
3¾ % Schweizerische Hypothekenbank in Solothurn, Serien F und G	133 000	—	78	103 740	—
Übertrag	.	.	.	6 162 220	—

Wertschriftenverzeichnis der Pensions- und Hülfskasse S. B. B. auf 31. Dezember 1917.

	Nominalwert Fr.	Ct.	Kurs %	Buchwert Fr.	Ct.
Übertrag	.	.	.	6 162 220	—
5 % Aktiengesellschaft Leu & Cie., Zürich, von 1915	10 000	—	100	10 000	—
4¾ % » » » » » » 1913	600 000	—	100	600 000	—
4½ % Bank für Transportwerte, Basel, von 1911	75 000	—	65	48 750	—
4¾ % Schweiz. Bankverein Lausanne von 1915	250 000	—	100	250 000	—
5 % » » Zürich, » 1905	550 000	—	100	550 000	—
4½ % » » » » 1914	90 000	—	100	90 000	—
4¾ % Basler Handelsbank von 1905	200 000	—	100	200 000	—
4¼ % Bank für orientalische Eisenbahnen, Zürich, von 1907	320 000	—	78	249 600	—
4 % Pfandbriefe des ungarischen Bodenkredit-Instituts in Budapest, von 1894, Kr. 128 000 à Fr. —. 52	66 560	—	95	63 232	—
4 % Pfandbriefe der österreichischen Bodenkredit-Anstalt in Wien, von 1893, Gld. 50 000 à Fr. 1. 04	52 000	—	90	46 800	—
4 % Pfandbr. der österr. Bodenkredit-Anstalt in Wien, von 1888, Gld. 25 000 à Fr. 1. 04	26 000	—	90	23 400	—
4 % » » » » » » » » 1906, Kr. 20 000 à Fr. —. 52	10 400	—	90	9 360	—
3¾ % Preussische Bodenkredit-Aktienbank, Mk. 100 000 à Fr. —. 85	85 000	—	80	68 000	—
3 % Crédit foncier de France von 1879 (foncières) Fr. F. 2500 à Fr. 77. 50.	1 937	50	93	1 801	85
3 % » » » » » 1906 (communales) Fr. F. 7000 à Fr. 77. 50	5 425	—	72	3 906	—
5 % Zentral-Ersparniskasse in Mailand von 1868/1883 L. 1000 à Fr. —. 53	530	—	100	530	—
Total	.	.	.	8 377 599	85
V. Diverse Obligationen.					
3¾ % Anleihen I. Hypothek Gebr. Hauser Schweizerhof und Luzernerhof in Luzern von 1895	68 000	—	80	54 400	—
3¾ % Hyp.-Anleihen Herm. Häfeli (nun Gebr. Häfeli) z. Hotel Schwanen in Luzern von 1897	144 000	—	76	109 440	—
4 % Hotel National in Luzern von 1904	18 000	—	80	14 400	—
5 % Bierbrauerei Spiess A.-G. in Luzern von 1914	350 000	—	90	315 000	—
3¾ % Gesellschaft für elektr. Beleuchtung in Airolo von 1904	5 750	—	78	4 485	—
4 % Gesellschaft für elektr. Beleuchtung in Faido von 1890	7 500	—	80	6 000	—
4½ % Maschinenfabrik Escher Wyss & Cie., Zürich, von 1909	15 000	—	90	13 500	—
4½ % Gesellschaft für elektr. Industrie in Basel von 1912	213 000	—	77	164 010	—
4½ % Kraftübertragungswerke Rheinfelden von 1901	37 000	—	95	35 150	—
4 % Prioritäts-Obligationen des Österreichischen Lloyd von 1895, in Gold, Gulden 30 000 à Fr. 2. 50	75 000	—	47	35 250	—
4½ % Spinnerei und Weberei Kottern von 1908, Serie N und O	80 000	—	76	60 800	—
4½ % Elektr. Licht- und Kraftanlagen in Berlin von 1907, Lit. G	125 000	—	85	106 250	—
4½ % Elektr.-Werk Strassburg i. Els., von 1901, Mk. 66 000, à Fr. —. 85	56 100	—	100	56 100	—
4 % Vereinigte Königs- u. Laurahütte von 1904, Mk. 93 000 à Fr. —. 85	79 050	—	93	73 516	50
Verschiedenes. — 1 Prämienobligation der Stadt Freiburg von 1878	10	—	Fr. 13	13	—
Anteilscheine der Heilanstalt für Tuberkulose in Heiligenschwendi	1 700	—	pro memoria	—	—
Total	.	.	.	1 048 314	50
VI. Aktien.					
Schweizerische Nationalbank	7 500	—	460	6 900	—

Wertschriftenverzeichnis der Pensions- und Hülfskasse S. B. B. auf 31. Dezember 1917.

	Nominalwert Fr.	Nominalwert Ct.	Kurs %	Buchwert Fr.	Buchwert Ct.
VII. Hypothekardarlehen.					
4 % 1 Titel, wovon 1 Darlehen an Angestellte	.	.	.	33 500	—
4 1/8 % 1 »	.	.	.	250 000	—
4 1/4 % 208 » wovon 197 Darlehen an Angestellte	.	.	.	3 275 336	70
4 1/2 % 512 » » 480 » » »	.		.	9 919 062	83
4 3/4 % 142 » » 4 » » »	.	.	.	8 514 215	55
5 % 123 » » 55 » » »	.	.	.	8 499 873	80
Total	.	.	.	30 491 988	88

Zusammenstellung.

I. Eisenbahn-Obligationen	120 447 416	40
II. Staatspapiere	1 042 161	—
III. Städte- und Gemeindeobligationen	1 127 162	50
IV. Bank-Obligationen	8 377 599	85
V. Diverse Obligationen	1 048 314	50
VI. Aktien	6 900	—
VII. Hypothekardarlehen	30 491 988	88
Total	**162 541 543**	**13**

Gewinn- und Verlustrechnung der

Rechnung 1916 Fr.	Ct.	Einnahmen.	Rechnung 1917 Fr.	Ct.
		Krankenversicherung:		
8 694	**78**	*I. Versicherungsklasse a*	**11 494**	**15**
3 587	10	1. Vom Vorjahre übernommen (Reservefonds)	6 808	28
		2. Krankenkassenauflage:		
4 248	85	der Mitglieder	3 607	85
663	50	3. Bundesbeitrag	776	50
7	—	4. Ordnungsbussen	2	20
188	33	5. Zinsen 4 % (inklusive Zins 4 % des Bundesbeitrages, für einen Monat)	299	32
—	—	*II. Versicherungsklasse b*	**5**	—
		1. Krankenkassenauflage:		
—	—	der Mitglieder	5	—
875 193	**29**	*III. Versicherungsklasse c*	**973 925**	**96**
102 864	99	1. Vom Vorjahre übernommen (Spezialfonds)	104 221	68
644 145	15	2. Krankenkassenauflage	612 187	05
483 091	*75*	*a.* der Mitglieder	*459 133*	*95*
161 053	*40*	*b.* der Verwaltung	*153 053*	*10*
66 536	50	3. Bundesbeitrag	56 223	50
—	—	4. Zins 4 % des Bundesbeitrages (für einen Monat)	187	41
2 181	50	5. Ordnungsbussen	1 718	30
60	—	6. Geschenke, Legate usw.	47	—
4 063	79	7. Zinsen 4 %	4 082	11
55 341	36	8. Deckung des Defizites durch die Verwaltung, Art. 7, Abs. 4	195 258	91
1 713 673	**75**	**Invaliditäts- und Sterbeversicherung**	**1 724 060**	**58**
1 039 771	82	1. Vom Vorjahre übernommen (Reserve)	1 031 540	25
621 782	65	2. Beiträge	634 459	70
156 610	—	*a.* der Mitglieder	*149 349*	*30*
465 172	*65*	*b.* der Verwaltung	*485 110*	*40*
		3. Zinsen (ausschliesslich Fr. 8 125. 15 des Vorjahres und einschliesslich Fr. 7 993. 35		
41 332	13	pro rata)	38 490	28
10 710	—	4. Kursgewinne	2 700	—
77	15	5. Nachzahlungen	70	20
—	—	6. Abtretung von Unfallentschädigungen, Art. 5	16 800	15
2 597 561	**82**		**2 709 485**	**69**

Zu I, 2. Die Krankenkassenauflage beträgt monatlich Fr. 1. 50.

Zu I, 3. Dieser Bundesbeitrag setzt sich zusammen: aus einer Restzahlung pro 1916 im Betrage von Fr. 476. 50 und aus einem neuen Vorschuss pro 1917 im Betrage von Fr. 300.

Zu II, 1. Die Krankenkassenauflage beträgt monatlich Fr. 1. 25.

Zu III, 3. Dieser Bundesbeitrag setzt sich zusammen: aus einer Restzahlung pro 1916 im Betrage von Fr. 9 584. 50 und aus einem neuen Vorschuss pro 1917 im Betrage von Fr. 46 639.

Zu III, 5 und **6.** Diese Beiträge sind statutengemäss dem Spezialfonds für ausserordentliche Unterstützungen zugewiesen worden.

Zu III, 7. Der Spezialfonds wird auf Betriebsrechnung mit 4 % verzinst.

Zu Invaliditäts- und Sterbeversicherung, 3. Die Zinsen des Reservefonds sind wieder diesem Fonds zugewiesen worden.

Zu Invaliditäts- und Sterbeversicherung, 4. Die Kursgewinne von Fr. 2 700 sind entstanden durch Auslosung von Obligationen und infolge Kurserhöhung.

Kranken- und Hülfskasse der Arbeiter für das Jahr 1917.

Rechnung 1916 Fr.	Ct.	Ausgaben.	Rechnung 1917 Fr.	Ct.
		Krankenversicherung:		
8 694	**78**	*I. Versicherungsklasse a*	**11 494**	**15**
1 216	15	1. Arztkosten	1 406	25
539	25	2. Arzneikosten	541	20
131	10	3. Anstaltsbehandlung	450	10
6 808	28	4. Vortrag auf neue Rechnung (Reservefonds)	9 096	60
—	—	*II. Versicherungsklasse b*	**5**	—
—	—	1. Vortrag auf neue Rechnung (Reservefonds)	5	—
875 193	**29**	*III. Versicherungsklasse c*	**973 925**	**96**
545 810	70	1. Krankengeld	626 798	40
115 216	60	2. Arztkosten	118 593	60
61 485	61	3. Arzneikosten	66 875	25
1 812	50	4. Sonstige Heilmittel	2 365	—
23 289	35	5. Kur- und Verpflegungskosten in Heilanstalten	25 735	85
3 536	25	6. Rekonvaleszentenunterstützungen	4 417	85
780	—	7. Stillgelder	960	—
11 342	—	8. Sterbegelder	10 160	—
2 750	—	9. Beitrag an die Entbindungskosten	2 850	—
—	—	10. Passivzinsen	5 100	92
4 948	60	11. Unterstützungen dürftiger genussberechtigter Mitglieder	7 931	25
104 221	68	12. Vortrag auf neue Rechnung (Spezialfonds)	102 137	84
1 713 673	**75**	**Invaliditäts- und Sterbeversicherung**	**1 724 060**	**58**
1 610	—	1. Einmalige Abfindungen an Invalide	4 559	25
43 697	85	2. » » an Witwen	45 339	25
25 262	—	3. » » an Waisen	27 003	05
551 212	80	4. Invalidenpensionen	557 558	15
5 468	75	5. Passivzinsen	585	45
26 420	—	6. Kursverluste	26 850	—
8 377	20	7. Rückkäufe, Art. 5, 8 und 42 (J. S.)	12 155	35
20 084	90	8. » Art. 9	30 901	20
1 031 540	25	9. Vortrag auf neue Rechnung (Reserve)	1 019 108	88
2 597 561	**82**		**2 709 485**	**69**

Zu Invaliditäts- und Sterbeversicherung, 6. Allgemeine Minderkotierung vorhandener Wertschriften.

Gewinn- und Verlustrechnung der Krankenversicherung, Klasse c, nach administrativen Einheiten.

Rechnung 1916					Rechnung 1917			
Einnahmen		Ausgaben			Einnahmen		Ausgaben	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
				Werkstättenkrankenkassen:				
9 599	80	14 139	05	Freiburg	8 750	85	18 305	33
4 539	25	—	—	Verlust / Verlust	9 554	48	—	—
35 510	25	45 662	30	Yverdon	32 442	95	38 361	30
10 152	05	—	—	Verlust / Verlust	5 918	35	—	—
32 882	35	39 022	40	Biel	32 651	30	45 504	40
6 140	05	—	—	Verlust / Verlust	12 853	10	—	—
59 132	30	68 987	10	Olten	59 210	75	72 621	19
9 854	80	—	—	Verlust / Verlust	13 410	44	—	—
58 271	35	77 674	85	Zürich	56 776	20	95 269	80
19 403	50	—	—	Verlust / Verlust	38 493	60	—	—
5 717	95	8 789	90	Romanshorn	5 378	60	9 972	03
3 071	95	—	—	Verlust / Verlust	4 593	43	—	—
24 314	05	28 767	80	Rorschach	21 858	65	35 007	43
4 453	75	—	—	Verlust / Verlust	13 148	78	—	—
19 517	30	15 191	70	Chur	19 361	65	22 634	78
—	—	4 325	60	Gewinn / Verlust	3 273	13	—	—
38 465	40	43 677	14	Bellinzona	37 028	20	44 109	28
5 211	74	—	—	Verlust / Verlust	7 081	08	—	—
				Kreiskrankenkassen:				
60 159	60	54 131	35	Lausanne	49 501	80	66 771	61
—	—	6 028	25	Gewinn / Verlust	17 269	81	—	—
110 065	95	131 359	55	Basel	96 875	—	124 166	18
21 293	60	—	—	Verlust / Verlust	27 291	18	—	—
79 383	50	85 877	82	Zürich	66 612	60	98 816	—
6 494	32	—	—	Verlust / Verlust	32 203	40	—	—
60 911	—	68 959	40	St. Gallen	51 174	—	67 284	24
8 048	40	—	—	Verlust / Verlust	16 110	24	—	—
84 794	60	118 362	90	Luzern	77 470	85	127 939	65
33 568	30	—	—	Verlust / Verlust	50 468	80	—	—
678 725	40	800 603	26		615 093	40	866 763	22
132 231	71	—	—	Verlust / Verlust	251 669	82	—	—
—	—	10 353	85	Gewinn / Gewinn	—	—	—	—
810 957	11	810 957	11		866 763	22	866 763	22

Fr. 132 231. 71 Verlust
» 10 353. 85 Gewinn

Fr. 121 877. 86 **Verlust**

Verlust Fr. 251 669. 82 *
Gewinn » — . —

Verlust Fr. 251 669. 82

* Ohne Bundesbeitrag.

Statistik zur Gewinn- und Verlustrechnung pro 1916 nach administrativen Einheiten.

Kassen	Zahl der Versicherten Ganzjährige Beobachtung	1916			
		Zahl der Krankentage	Entschädigungen für Lohnausfall	Heilungskosten	Entschädigungen für Lohnausfall und Heilungskosten zusammen
			Fr.	Fr.	Fr.
I. Werkstättenkrankenkassen.					
1. Freiburg	132	2 242.5	9 478. 90	4 332. 55	13 811. 45
2. Yverdon	495	6 852.5	28 180. 85	15 416. 80	43 597. 65
3. Biel	463	5 702.5	25 052. 10	10 889. 45	35 941. 55
4. Olten	835.5	12 614	54 156. 78	10 856. 90	65 013. 68
5. Zürich (Altstetten)	784.5	12 448	51 872. 10	19 508. 80	71 380. 90
6. Romanshorn	75	1 576	6 425. 95	2 665. 05	9 091. —
7. Rorschach	334.5	5 303	21 684. 30	5 879. 70	27 564. —
8. Chur	245	2 347	9 227. 70	5 574. 25	14 801. 95
9. Bellinzona	554	5 789	23 746. 45	13 234. 61	36 981. 06
	3 918.5	54 874.5	229 825. 13	88 358. 11	318 183. 24
II. Kreiskrankenkassen.					
1. Lausanne	513	4 906.5	18 851. 45	5 661. 30	24 512. 75
2. Basel	1 210	17 701.5	70 000. 53	21 162. 20	91 162. 73
3. Zürich	792.5	10 800	42 728. 85	13 004. 25	55 733. 10
4. St. Gallen	607	8 990	36 486. 35	10 912. 45	47 398. 80
5. Luzern	948.5	16 727	67 731. 75	17 909. 48	85 641. 23
	4 071	59 125	235 798. 93	68 649. 68	304 448. 61

Kassen	Auf einen Versicherten kommen				Auf einen Krankentag entfallen		
	Krankentage	Entschädigung für Lohnausfall	Heilungskosten	Entschädigung für Lohnausfall und Heilungskosten zusammen	Entschädigung für Lohnausfall	Heilungskosten	Entschädigung für Lohnausfall und Heilungskosten zusammen
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
I. Werkstättenkrankenkassen.							
1. Freiburg	16.99	71. 81	32. 82	104. 63	4. 23	1. 93	6. 16
2. Yverdon	13.84	56. 93	31. 15	88. 08	4. 11	2. 25	6. 36
3. Biel	12.32	54. 11	23. 52	77. 63	4. 39	1. 91	6. 30
4. Olten	15.10	64. 82	12. 99	77. 81	4. 29	0. 86	5. 15
5. Zürich (Altstetten)	15.87	66. 12	24. 87	90. 99	4. 17	1. 57	5. 74
6. Romanshorn	21.01	85. 68	35. 53	121. 21	4. 08	1. 69	5. 77
7. Rorschach	15.85	64. 82	17. 58	82. 40	4. 09	1. 11	5. 20
8. Chur	9.58	37. 67	22. 75	60. 42	3. 93	2. 38	6. 31
9. Bellinzona	10.45	42. 86	23. 89	66. 75	4. 10	2. 29	6. 39
Durchschnitt	14.00	58. 65	22. 55	81. 20	4. 19	1. 61	5. 80
II. Kreiskrankenkassen.							
1. Lausanne	9.56	36. 75	11. 03	47. 78	3. 84	1. 16	5. 00
2. Basel	14.63	57. 85	17. 49	75. 34	3. 95	1. 20	5. 15
3. Zürich	13.63	53. 92	16. 41	70. 33	3. 96	1. 20	5. 16
4. St. Gallen	14.81	60. 11	17. 98	78. 09	4. 06	1. 21	5. 27
5. Luzern	17.64	71. 41	18. 88	90. 29	4. 05	1. 07	5. 12
Durchschnitt	14.52	57. 92	16. 86	74. 78	3. 99	1. 16	5. 15

Zusammenstellung der im Rechnungsjahr 1916 wirklich entstandenen und der zu erwartenden Zahl der Krankentage.

Kassen	Wirkliche Zahl der Krankentage	Zu erwartende Zahl der Krankentage	% der wirklichen Zahl der Krankentage von der zu erwartenden Zahl
I. Werkstättenkrankenkassen.			
1. Freiburg	2 242.50	1 713.74	130.85
2. Yverdon	6 852.50	6 013.74	113.95
3. Biel	5 702.50	5 462.69	104.39
4. Olten	12 614	9 619.39	131.13
5. Zürich (Altstetten)	12 448	9 568.65	130.09
6. Romanshorn	1 576	1 032.09	152.70
7. Rorschach	5 303	3 960.64	133.89
8. Chur	2 347	3 138.56	74.78
9. Bellinzona	5 789	6 451.65	89.73
	54 874.50	46 961.15	
Durchschnitt			116.85
II. Kreiskrankenkassen.			
1. Lausanne	4 906.50	5 720.04	85.78
2. Basel	17 701.50	15 010.39	117.93
3. Zürich	10 800	10 239.47	105.47
4. St. Gallen	8 990	7 650.01	117.52
5. Luzern	16 727	13 402.28	124.81
	59 125.00	52 022.19	
Durchschnitt			113.65

Bemerkung: Die nach Altersgruppen zusammengestellten Zahlen der zu erwartenden Zahl der Krankentage sind nach der von Dr. Dumas aus der Krankenkasse des Personals schweizerischer Transportanstalten aufgestellten Morbiditätskurve berechnet.

Bilanzen der Kranken- und Hülfskasse der Arbeiter auf 31. Dezember 1917.

Rechnung 1916 Fr.	Ct.			Rechnung 1917 Fr.	Ct.
		Krankenkasse.			
		Aktiven.			
111 029	96	**Kassa** (Guthaben bei den schweiz. Bundesbahnen)		111 239	44
		Passiven.			
		Reserven:			
6 808	28	1. Versicherungsklasse *a*		9 096	60
—	—	2. Versicherungsklasse *b*		5	—
104 221	68	3. Versicherungsklasse *c*		102 137	84
111 029	96			111 239	44
		Invaliditäts- und Sterbeversicherung.			
		Aktiven.			
1 023 783	75	**1. Wertbestände**		1 011 484	18
832 110	—	1. Wertschriften und hypothekarische Anlagen	Fr. 785 960. —		
191 673	75	2. Kassa (Guthaben bei den schweiz. Bundesbahnen)	» 225 524. 18		
8 125	15	**2. Nicht verfallene Aktivzinsen**		7 993	35
1 031 908	90			1 019 477	53
		Passiven.			
368	65	**1. Sonstige Verpflichtungen**		368	65
1 031 540	25	**2. Reserve**		1 019 108	88
1 031 908	90			1 019 477	53

Wertschriftenverzeichnis der Kranken- und Hülfskasse für die Arbeiter der S. B. B. auf 31. Dezember 1917.

	Nominalwert		Kurs	Buchwert	
	Fr.	Ct.	%	Fr.	Ct.
I. Staatspapiere.					
3 % Schweiz. Eidgenossenschaft von 1897	1 000	—	72	720	—
4 % Kanton Genf von 1899	4 500	—	82	3 690	—
5 % » Zürich von 1915	15 000	—	100	15 000	—
3½ % » Tessin von 1893 (Cons.)	5 000	—	71	3 550	—
3¾ % » Luzern von 1890	2 000	—	89	1 780	—
Total	.	.	.	24 740	—
II. Städte-Obligationen.					
3½ % Stadt Biel von 1886	43 000	—	85	36 550	—
3½ % » Luzern von 1889	22 000	—	89	19 580	—
Total	.	.	.	56 130	—
III. Bank-Obligationen.					
4 % Hypothekarkasse des Kantons Freiburg von 1900, Serie L	72 000	—	82	59 040	—
3½ % Crédit foncier vaudois, von 1889, Serie A (rückzahlbar 1927)	56 000	—	92	51 520	—
3¾ % » » » 1899, Serie C	510 000	—	78	397 800	—
4 % » » » 1907, » G	231 000	—	83	191 730	—
Total	.	.	.	700 090	—
IV. Diverse Obligationen.					
4¾ % Hypothekartitel auf Liegenschaften in Horgen	5 000	—	100	5 000	—
Anteilscheine der Heilanstalt für Tuberkulöse in Heiligenschwendi	1 200	—	pro memoria	—	—
Total	.	.	.	5 000	—
Zusammenstellung.					
I. Staatspapiere	.	.	.	24 740	—
II. Städte-Obligationen	.	.	.	56 130	—
III. Bank-Obligationen	.	.	.	700 090	—
IV. Diverse Obligationen	.	.	.	5 000	—
Total	.	.	.	785 960	—

Rechnung über den Fonds für ausserordentliche Unterstützungen der ehem. S. C. B. für das Jahr 1917.

	Fr.	Ct.
Einnahmen.		
1. Saldo-Vortrag vom Jahre 1916	29 575	95
2. Kapitalzinse	1 277	20
3. Kursgewinne auf Wertschriften	50	—
Total	30 903	15
Ausgaben.		
1. Unterstützungen an Verschiedene	1 925	20
2. Kursverluste (Minderwert und Marchzinsen auf Wertschriften)	1 310	—
3. Saldo-Vortrag auf 1. Januar 1918	27 667	95
Total	30 903	15

Vermögensstand.	Nominalwert Fr.	Nominalwert Ct.	Kurs %	Buchwert Fr.	Buchwert Ct.
Wertschriften:					
4½ % Obligationen der Handwerkerbank Basel von 1907	3 000	—	100	3 000	—
4 % Obligationen der Schulgemeinde St. Gallen von 1906 (rückzahlbar 1926)	23 000	—	90	20 700	—
3¾ % Obligationen des Crédit foncier vaudois, Serie C von 1899	4 000	—	78	3 120	—
				26 820	—
Guthaben bei der Bundesbahn-Verwaltung	.	.	.	847	95
Total	.	.	.	27 667	95

Rechnung über den Fonds für Belohnung hervorragender Leistungen zur Verhütung von Unglücksfällen im Betriebsdienste der ehemal. Gotthardbahn für das Jahr 1917.

	Fr.	Ct.
Einnahmen.		
1. Saldo-Vortrag vom Jahre 1916	151 478	80
2. Kapitalzinse und Kursgewinne (Fr. 100.— Mehrwert auf Wertschriften)	6 923	15
	158 401	95
Ausgaben.		
1. Verwendungen für Belohnungen	55	—
2. Passivzinse und Kursverluste (Fr. 6665.— Minderwert auf Wertschriften)	6 671	30
3. Saldo-Vortrag auf 1. Januar 1918	151 675	65
	158 401	95

Vermögensstand.	Nominalwert Fr.	Nominalwert Ct.	Kurs %	Buchwert Fr.	Buchwert Ct.
1. Wertschriften:					
4 % Obligationen der Schulgemeinde St. Gallen von 1906 (rückzahlbar 1926)	37 000	—	90	33 300	—
3¾ % Obligationen des Crédit foncier vaudois von 1899, Serie C	69 000	—	78	53 820	—
4 % Obligationen des Crédit foncier vaudois von 1907, Serie G	68 500	—	83	56 855	—
4¾ % Obligationen der Einwohnergemeinde Lenzburg von 1909	5 000	—	98	4 900	—
				148 875	—
2. Guthaben bei der Bundesbahn-Verwaltung	.	.	.	984	35
3. Nichtverfallene Aktivzinse	.	.	.	1 816	30
Total	.	.	.	151 675	65